



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 7 - j/16

Februar 2018

Haushaltsabfälle in Hessen 2016

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Frau Rung	0611 3802-457
E-Mail	umwelt@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-499
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://www.statistik.hessen.de> „AGB“
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
Haushaltsabfälle in Hessen 2016 nach Abfallart	4
Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2016 nach Abfallart	4
Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	8
Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken	9
Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken	11
Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2016 nach Abfallart	14
Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2016 nach Abfallart	14
Tabellenteil	
1. Haushaltsabfälle in Hessen 2016 nach Abfallart und Verbleib	5
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	6
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	7
4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken und Herkunft	10
5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken	12
6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken	13
7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2016	15
8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken	16
Anhang	
Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken	20
Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20	21
Tabellenspezifikation	22

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle für das Jahr 2016 dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 3 Abs. 2 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert am 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1739), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Erhebung dient der Ermittlung des Abfallaufkommens aus Haushalten. Sie richtet sich an die zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Beseitigungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt worden sind. Erhoben werden Art, Menge und Verbleib von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschl. Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Die Erhebungsmerkmale werden in der regionalen Gliederung nach Kreisen und kreisfreien Städten dargestellt.

Methodische Erläuterungen

Haushaltsabfälle im Sinne dieser Erhebung sind bestimmte Abfälle aus dem Bereich der Siedlungsabfälle. Erfragt werden die Verpackungen der Gruppe 1501 und ausgewählte Abfallarten des Kapitels 20 auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses. Eine detaillierte Auflistung der relevanten Abfallschlüssel finden Sie im Anhang.

Die Abfallfraktion „Hausmüll“ umfasst in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit drei Dezimalstellen. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen (kg je Einwohner) erfolgt einheitlich nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres. Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse des Zensus 2011 am 31. Mai 2013 wurde die Bevölkerungsfortschreibung des Bevölkerungsstandes auf eine neue Grundlage gestellt. Den Berechnungen der einwohnerspezifischen Abfallmengen in diesem Statistischen Bericht liegen für die Jahre ab 2011 die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 zugrunde. Bis einschließlich dem Jahr 2010 beziehen sich die Mengenangaben in Kilogramm je Einwohner auf die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (siehe Grafik auf Seite 14 in diesem Statistischen Bericht).

Die Daten basieren auf den Meldungen zur Abfallmengenbilanz des Landes Hessen und wurden auf freiwilliger Basis bzw. ab 2006 nach § 14 Abs. 3 UStatG bei der zuständigen Behörde erhoben. Nur im Jahr 2009 wurden die Daten im Rahmen der Erhebung über Haushaltsabfälle direkt bei den zuständigen Entsorgungsträgern abgefragt.

Ab Seite 14 werden zusätzlich Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle der letzten dreizehn Jahre dargestellt. Im Jahr 2009 basieren bei den Abfallfraktionen „gemischte Verpackungen“, inkl. Leichtverpackungen (LVP), und „Verpackungen aus Glas“ einzelne Werte auf Schätzungen. Dadurch sind auch in einigen Angaben zu den getrennt erfassten Wertstoffen Schätzungen enthalten.

Der deutliche Anstieg der Abfallfraktion „Sonstige Abfälle“ im Jahr 2009 gegenüber den Vorjahren liegt im Zuwachs an Mengen mit dem Abfallschlüssel 20 03 99 begründet, der dieser Position zugeordnet wird. Es handelt sich hierbei um verschiedene nicht differenzierbare Abfälle.

In Tabelle 8 werden die einwohnerspezifischen Abfallmengen nach Verwaltungsbezirken der Jahre 2011 bis 2016 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 dargestellt. Die einwohnerspezifischen Angaben weiter zurück liegender Jahre basieren, wie bereits oben erläutert, auf den Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987. Aufgrund der eingeschränkten Vergleichbarkeit werden sie nicht mehr aufgeführt.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz — KrWG).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die amtliche Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet.

Im Bereich der Erhebung über Haushaltsabfälle sind relevant für Hausmüll der Schlüssel 20 03 01 01, für Abfälle aus der Biotonne der Schlüssel 20 03 01 04 und für gemischte Verpackungen inkl. Leichtverpackungen der Schlüssel 15 01 06 01 (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 20).

Beseitigung

Alle mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Erstempfänger

Erste Stufe der Abfallentsorgung mit der Differenzierung in Beseitigung und Verwertung. Die Zuordnung von Abfällen aus Vorbehandlungsanlagen (z. B. Sortierung, mechanisch-biologische Behandlung) und Zwischenlagern zur Beseitigung oder Verwertung erfolgt im Allgemeinen nach dem Hauptzweck der Anlage bzw. dem letztendlichen Verbleib des Abfalls.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem KrWG besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Abfälle.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des Abfallkatalogs, die durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert wurden (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 20).

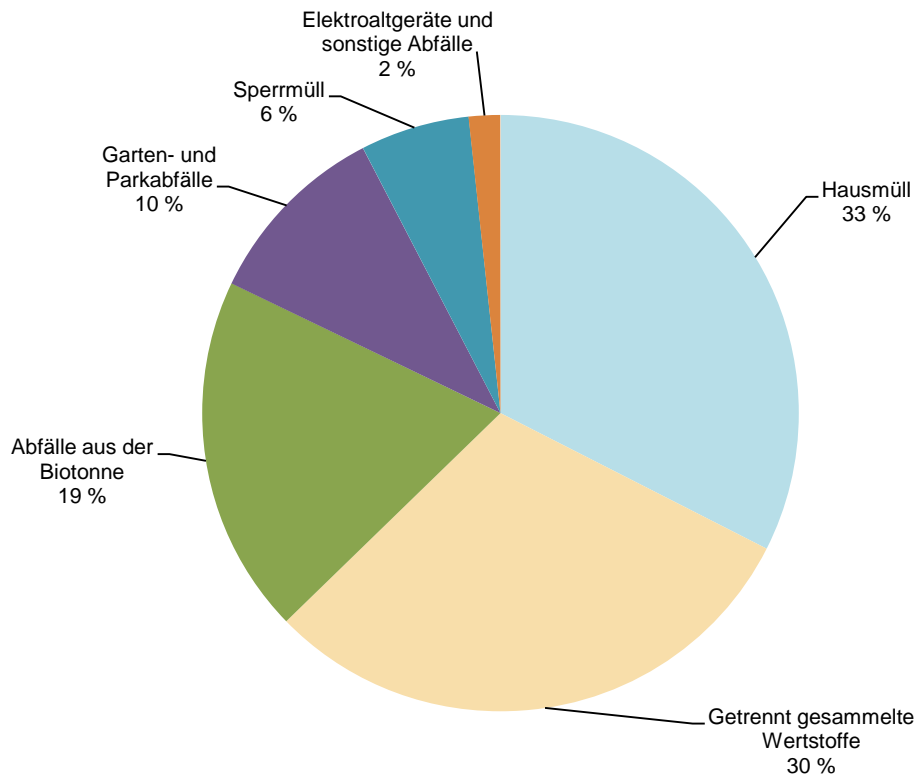
Leichtverpackungen (LVP)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech; z. B. Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

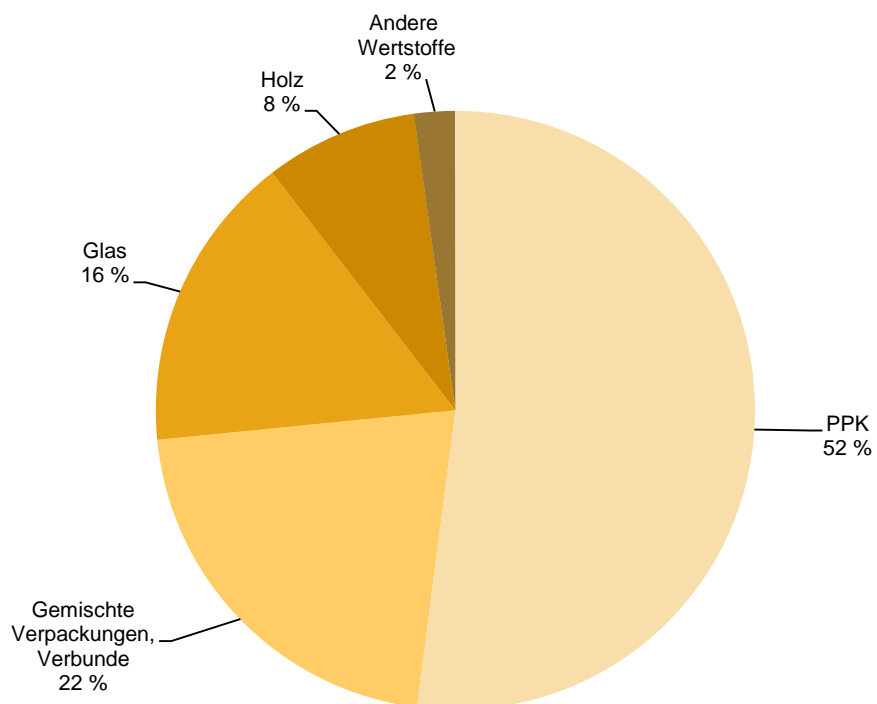
Verwertung

Alle mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

Haushaltsabfälle in Hessen 2016 nach Abfallart



Getrennt gesammelte Wertstoffe in Hessen 2016 nach Abfallart



1. Haushaltsabfälle in Hessen 2016 nach Abfallart und Verbleib

Abfallart	Insgesamt		davon beim Erstempfänger		
			beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾	
	kg je Einw.	Tonnen			%
Haus- und Sperrmüll	179,4	1 114 324	—	1 114 324	100
davon					
Hausmüll (Hausrestabfall)	151,7	942 813	—	942 813	100
Sperrmüll	27,6	171 511	—	171 511	100
Getrennt erfasste organische Abfälle	138,5	860 245	—	860 245	100
davon					
Abfälle aus der Biotonne	90,7	563 827	—	563 827	100
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	47,7	296 419	—	296 419	100
Getrennt gesammelte Wertstoffe	141,0	875 909	—	875 909	100
davon					
Glas	22,8	141 359	—	141 359	100
Gemischte Verpackungen, Verbunde	30,1	187 231	—	187 231	100
Papier, Pappe, Karton (PPK)	73,4	455 849	—	455 849	100
Metalle	2,0	12 727	—	12 727	100
Holz	11,6	72 136	—	72 136	100
Kunststoffe	0	1 202	—	1 202	100
Textilien	0,9	5 404	—	5 404	100
Elektroaltgeräte	7,4	45 820	—	45 820	100
Sonstige Abfälle	0,6	3 691	3 008	683	18
davon					
sonstige gefährliche Abfälle	0,4	2 639	2 022	617	23
sonstige nicht gefährliche Abfälle	0,2	1 052	986	66	6
I n s g e s a m t	466,8	2 899 990	3 008	2 896 982	100

1) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit D-Verfahren nach Anlage 1 KrWG. — 2) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit R-Verfahren nach Anlage 2 KrWG.

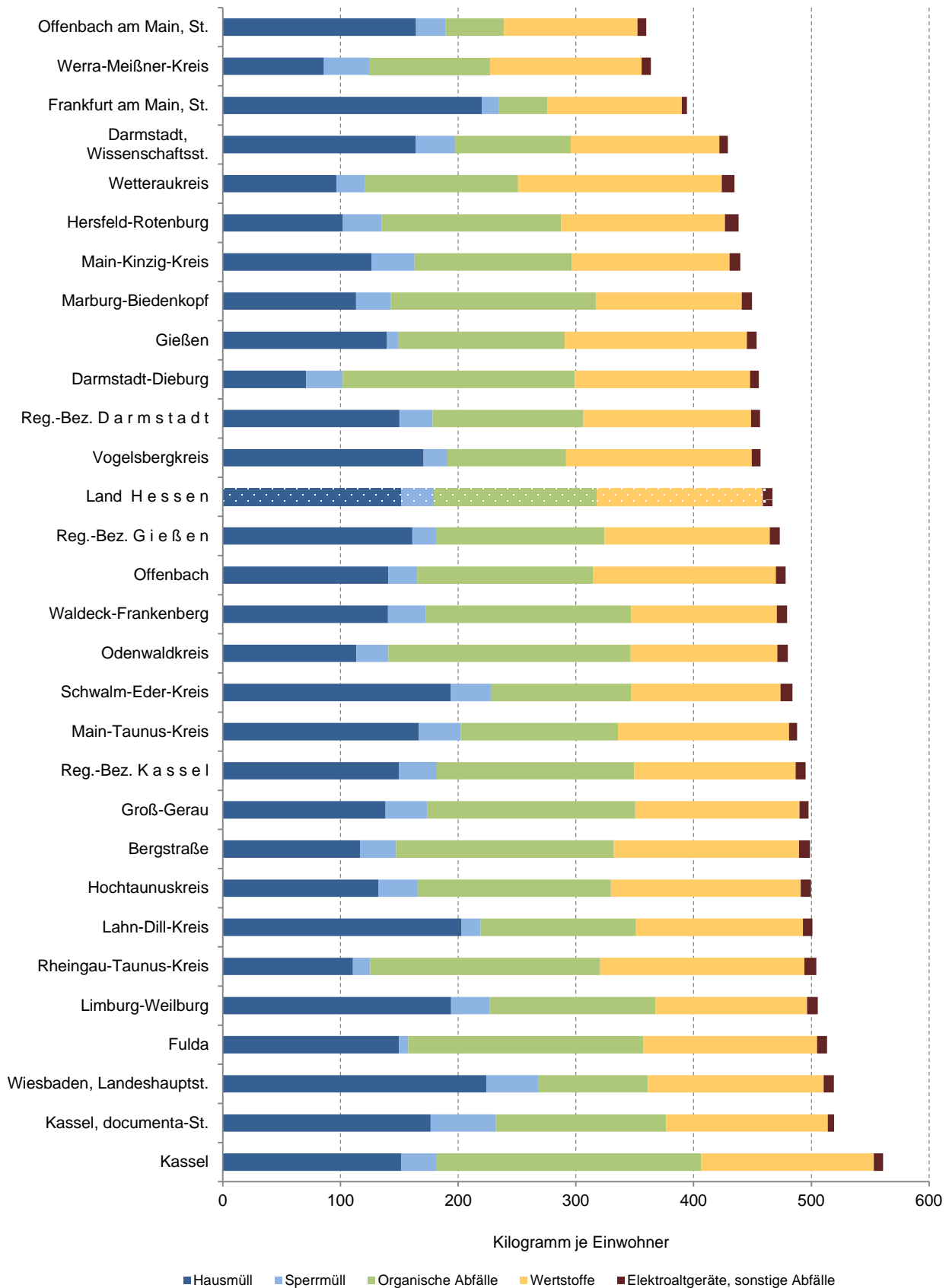
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart
(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	67 551	25 772	5 327	15 427	19 888	1 014	124
Frankfurt am Main, St.	290 325	162 008	10 730	30 381	83 996	2 841	370
Offenbach am Main, St.	44 827	20 437	3 161	6 167	14 133	833	96
Wiesbaden, Landeshauptst.	144 114	62 195	12 178	25 870	41 464	2 173	235
Bergstraße	133 635	31 180	8 250	49 596	42 140	2 370	99
Darmstadt-Dieburg	134 146	20 835	9 128	58 140	43 912	1 991	140
Groß-Gerau	133 831	37 199	9 566	47 479	37 546	1 927	114
Hochtaunuskreis	117 387	31 050	7 855	38 602	37 878	1 732	270
Main-Kinzig-Kreis	183 227	52 626	15 229	55 753	55 798	3 574	246
Main-Taunus-Kreis	114 992	39 235	8 416	31 485	34 251	1 352	253
Odenwaldkreis	46 303	10 928	2 652	19 846	12 018	811	49
Offenbach	167 329	49 211	8 559	52 265	54 430	2 612	252
Rheingau-Taunus-Kreis	93 598	20 511	2 711	36 294	32 226	1 680	177
Wetteraukreis	132 137	29 305	7 333	39 620	52 579	3 200	99
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 803 403	592 490	111 097	506 925	562 258	28 109	2 524
Gießen	120 510	37 055	2 460	37 675	41 101	2 003	216
Lahn-Dill-Kreis	127 251	51 542	4 089	33 543	36 049	1 886	142
Limburg-Weilburg	86 976	33 367	5 627	24 282	22 135	1 475	90
Marburg-Biedenkopf	110 133	27 717	7 251	42 672	30 388	1 984	121
Vogelsbergkreis	48 770	18 201	2 168	10 762	16 843	758	37
Reg.-Bez. G i e ß e n	493 641	167 882	21 594	148 934	146 516	8 107	607
Kassel, documenta-St.	103 371	35 154	10 971	28 860	27 304	1 054	29
Fulda	113 536	33 097	1 729	44 153	32 704	1 793	60
Hersfeld-Rotenburg	53 018	12 346	3 948	18 503	16 833	1 272	116
Kassel	132 929	35 906	7 118	53 285	34 762	1 753	106
Schwalm-Eder-Kreis	87 646	35 100	6 133	21 641	22 952	1 723	97
Waldeck-Frankenberg	75 734	22 165	5 016	27 629	19 554	1 288	81
Werra-Meißner-Kreis	36 713	8 674	3 905	10 315	13 026	722	70
Reg.-Bez. K a s s e l	602 946	182 441	38 820	204 386	167 135	9 604	560
Land H e s s e n	2 899 990	942 813	171 511	860 245	875 909	45 820	3 691

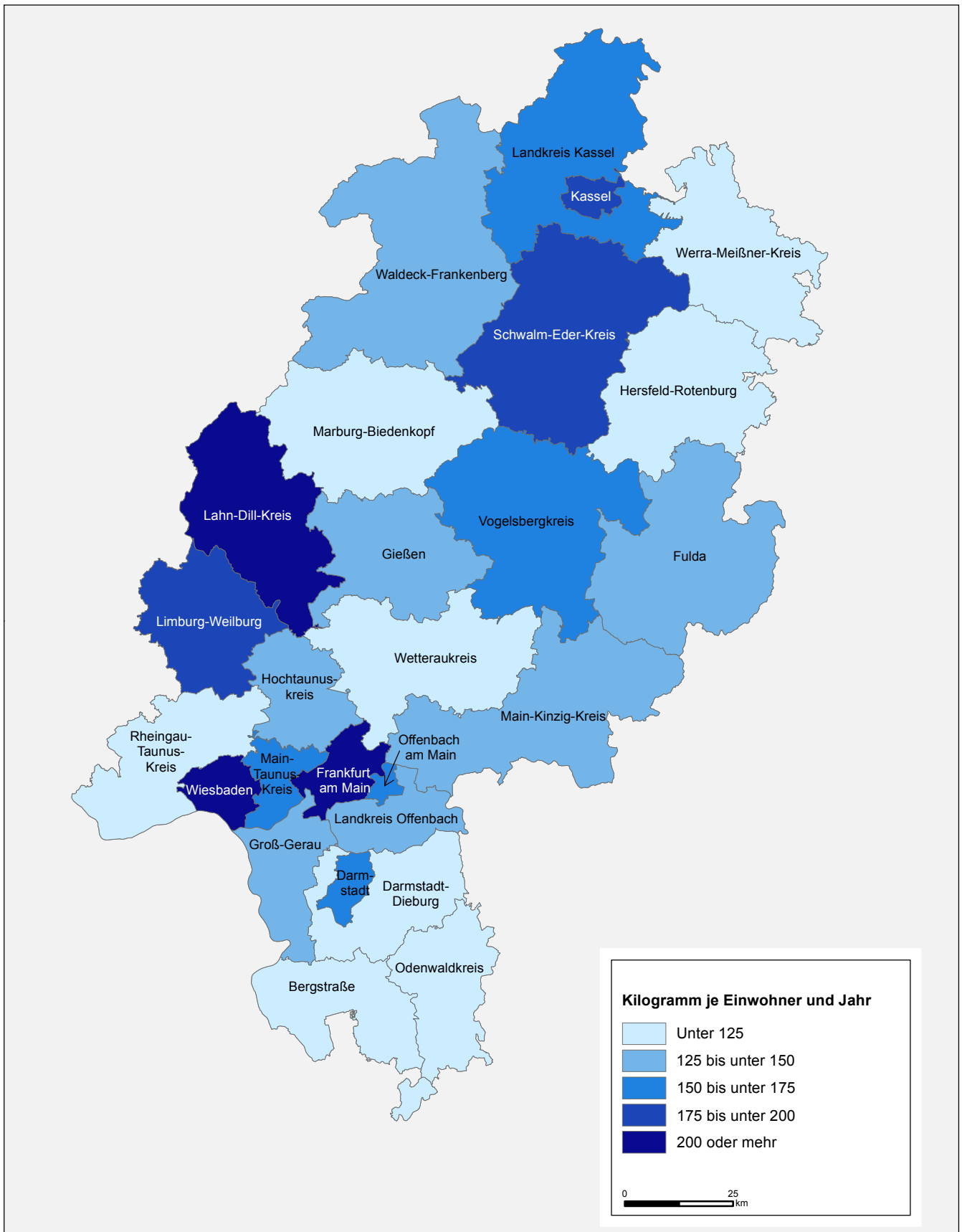
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart (Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	429,1	163,7	33,8	98,0	126,3	6,4	0,8
Frankfurt am Main, St.	394,2	220,0	14,6	41,3	114,1	3,9	0,5
Offenbach am Main, St.	359,8	164,0	25,4	49,5	113,4	6,7	0,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	519,1	224,0	43,9	93,2	149,4	7,8	0,8
Bergstraße	498,8	116,4	30,8	185,1	157,3	8,8	0,4
Darmstadt-Dieburg	455,1	70,7	31,0	197,3	149,0	6,8	0,5
Groß-Gerau	497,4	138,3	35,6	176,5	139,6	7,2	0,4
Hochtaunuskreis	499,5	132,1	33,4	164,3	161,2	7,4	1,2
Main-Kinzig-Kreis	439,7	126,3	36,5	133,8	133,9	8,6	0,6
Main-Taunus-Kreis	487,9	166,5	35,7	133,6	145,3	5,7	1,1
Odenwaldkreis	480,0	113,3	27,5	205,7	124,6	8,4	0,5
Offenbach	478,1	140,6	24,5	149,3	155,5	7,5	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	504,1	110,5	14,6	195,5	173,6	9,0	1,0
Wetteraukreis	434,8	96,4	24,1	130,4	173,0	10,5	0,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	456,4	150,0	28,1	128,3	142,3	7,1	0,6
Gießen	453,6	139,5	9,3	141,8	154,7	7,5	0,8
Lahn-Dill-Kreis	500,8	202,9	16,1	132,0	141,9	7,4	0,6
Limburg-Weilburg	505,3	193,9	32,7	141,1	128,6	8,6	0,5
Marburg-Biedenkopf	449,5	113,1	29,6	174,2	124,0	8,1	0,5
Vogelsbergkreis	456,9	170,5	20,3	100,8	157,8	7,1	0,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	473,0	160,9	20,7	142,7	140,4	7,8	0,6
Kassel, documenta-St.	519,3	176,6	55,1	145,0	137,2	5,3	0,1
Fulda	513,3	149,6	7,8	199,6	147,9	8,1	0,3
Hersfeld-Rotenburg	438,0	102,0	32,6	152,9	139,1	10,5	1,0
Kassel	561,1	151,6	30,0	224,9	146,7	7,4	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	483,9	193,8	33,9	119,5	126,7	9,5	0,5
Waldeck-Frankenberg	479,4	140,3	31,8	174,9	123,8	8,2	0,5
Werra-Meißner-Kreis	363,6	85,9	38,7	102,2	129,0	7,2	0,7
Reg.-Bez. K a s s e l	494,9	149,8	31,9	167,8	137,2	7,9	0,5
Land H e s s e n	466,8	151,7	27,6	138,5	141,0	7,4	0,6

Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken

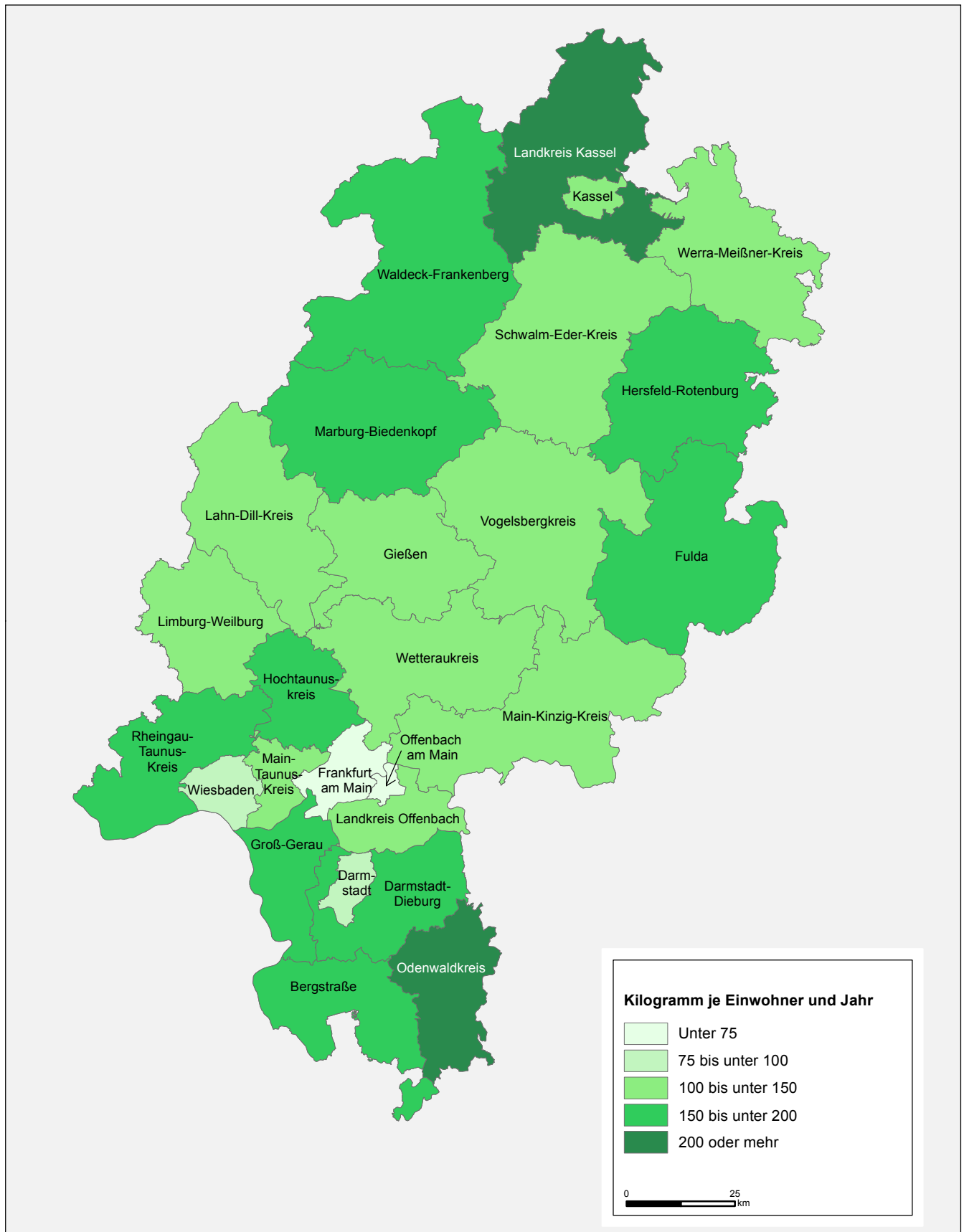


© GeoBasis-DE / BKG 2016
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018
Kartografie: Competence Center Geoinformation (CCG)

**4. Aufkommen getrennt erfasster organischer Abfälle in Hessen 2016
nach Verwaltungsbezirken und Herkunft**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Getrennt erfasste organische Abfälle insgesamt		davon			
			Abfälle aus der Biotonne		biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	
	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	15 427	98,0	12 196	77,5	3 231	20,5
Frankfurt am Main, St.	30 381	41,3	25 013	34,0	5 368	7,3
Offenbach am Main, St.	6 167	49,5	3 464	27,8	2 703	21,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	25 870	93,2	20 219	72,8	5 651	20,4
Bergstraße	49 596	185,1	30 539	114,0	19 057	71,1
Darmstadt-Dieburg	58 140	197,3	43 570	147,8	14 570	49,4
Groß-Gerau	47 479	176,5	31 562	117,3	15 917	59,2
Hochtaunuskreis	38 602	164,3	14 604	62,1	23 998	102,1
Main-Kinzig-Kreis	55 753	133,8	45 375	108,9	10 378	24,9
Main-Taunus-Kreis	31 485	133,6	22 672	96,2	8 813	37,4
Odenwaldkreis	19 846	205,7	6 133	63,6	13 713	142,1
Offenbach	52 265	149,3	23 291	66,5	28 974	82,8
Rheingau-Taunus-Kreis	36 294	195,5	12 885	69,4	23 410	126,1
Wetteraukreis	39 620	130,4	25 464	83,8	14 156	46,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	506 925	128,3	316 987	80,2	189 939	48,1
Gießen	37 675	141,8	35 946	135,3	1 729	6,5
Lahn-Dill-Kreis	33 543	132,0	27 329	107,6	6 215	24,5
Limburg-Weilburg	24 282	141,1	20 137	117,0	4 145	24,1
Marburg-Biedenkopf	42 672	174,2	37 062	151,3	5 610	22,9
Vogelsbergkreis	10 762	100,8	—	—	10 762	100,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	148 934	142,7	120 473	115,4	28 461	27,3
Kassel, documenta-St.	28 860	145,0	13 309	66,9	15 551	78,1
Fulda	44 153	199,6	22 728	102,8	21 425	96,9
Hersfeld-Rotenburg	18 503	152,9	10 967	90,6	7 536	62,3
Kassel	53 285	224,9	44 099	186,1	9 185	38,8
Schwalm-Eder-Kreis	21 641	119,5	37	0,2	21 605	119,3
Waldeck-Frankenberg	27 629	174,9	24 912	157,7	2 717	17,2
Werra-Meißner-Kreis	10 315	102,2	10 315	102,2	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	204 386	167,8	126 367	103,7	78 019	64,0
Land H e s s e n	860 245	138,5	563 827	90,7	296 419	47,7

Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken



© GeoBasis-DE / BKG 2016
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018
Kartografie: Competence Center Geoinformation (CCG)

5. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Tonnen)

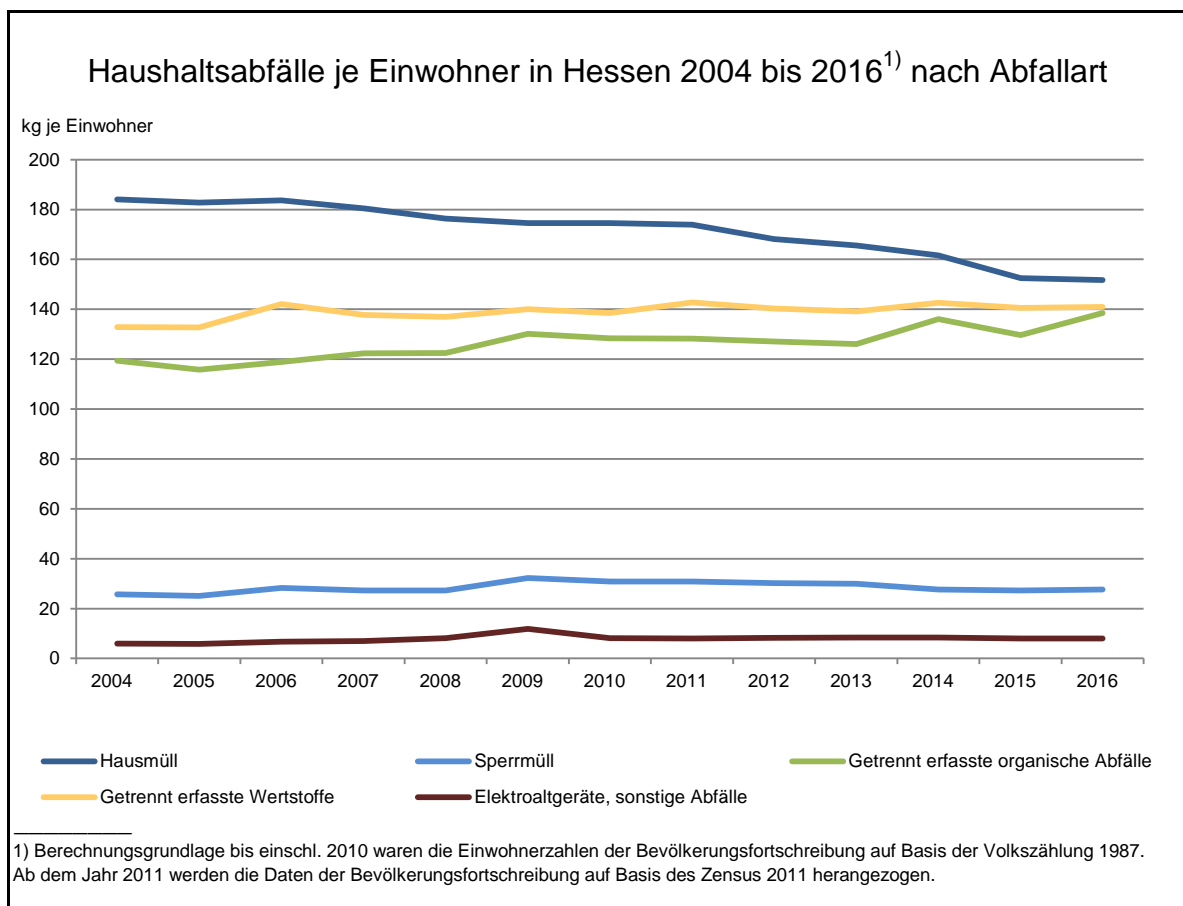
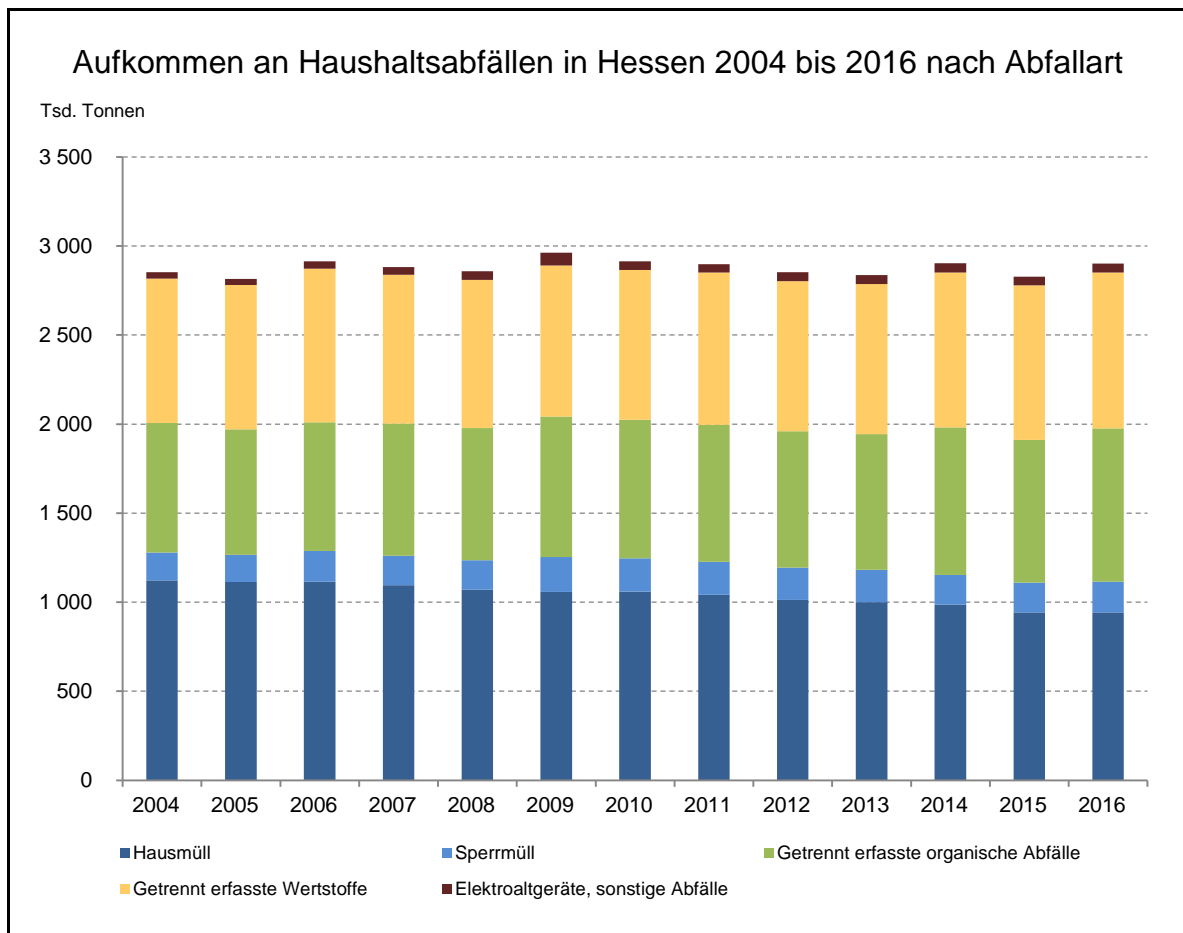
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen (15 01 06) ¹⁾	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	19 888	10 854	9 376	569	9 034	3 415	4 315	1 305
Frankfurt am Main, St.	83 996	52 478	36 640	12 929	31 518	13 500	13 490	4 529
Offenbach am Main, St.	14 133	8 753	7 270	1 126	5 381	1 838	2 617	926
Wiesbaden, Landeshauptst.	41 464	24 323	19 480	2 843	17 141	5 655	9 320	2 166
Bergstraße	42 140	22 909	16 204	5 143	19 231	7 637	8 599	2 994
Darmstadt-Dieburg	43 912	21 171	18 618	1 856	22 741	7 565	11 371	3 805
Groß-Gerau	37 546	17 539	14 158	2 633	20 006	5 805	9 234	4 966
Hochtaunuskreis	37 878	21 260	16 002	3 984	16 617	6 438	7 228	2 952
Main-Kinzig-Kreis	55 798	26 359	26 157	130	29 440	9 837	14 606	4 996
Main-Taunus-Kreis	34 251	19 037	14 442	3 454	15 214	5 657	6 895	2 663
Odenwaldkreis	12 018	5 178	5 178	—	6 840	2 349	3 431	1 060
Offenbach	54 430	30 794	22 947	5 420	23 636	8 466	10 889	4 281
Rheingau-Taunus-Kreis	32 226	17 652	12 659	4 448	14 574	5 865	6 280	2 429
Wetteraukreis	52 579	30 059	20 788	7 737	22 521	7 649	10 974	3 898
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	562 258	308 366	239 919	52 272	253 892	91 676	119 248	42 969
Gießen	41 101	22 942	16 909	5 445	18 159	5 401	8 795	3 963
Lahn-Dill-Kreis	36 049	22 169	16 217	5 618	13 879	4 701	5 857	3 322
Limburg-Weilburg	22 135	12 428	11 149	1 175	9 707	3 491	4 013	2 203
Marburg-Biedenkopf	30 388	13 397	13 397	—	16 990	5 987	8 267	2 737
Vogelsbergkreis	16 843	8 964	7 100	1 864	7 879	2 467	4 163	1 250
Reg.-Bez. G i e ß e n	146 516	79 902	64 772	14 103	66 615	22 047	31 094	13 474
Kassel, documenta-St.	27 304	14 945	13 339	24	12 359	4 159	4 865	3 335
Fulda	32 704	17 627	14 490	2 899	15 077	4 850	7 259	2 968
Hersfeld-Rotenburg	16 833	8 083	8 064	—	8 750	2 804	4 295	1 651
Kassel	34 762	19 509	16 088	2 674	15 253	5 463	6 500	3 291
Schwalm-Eder-Kreis	22 952	11 717	11 717	—	11 235	3 538	5 212	2 485
Waldeck-Frankenberg	19 554	8 126	7 826	165	11 428	3 783	5 037	2 609
Werra-Meißner-Kreis	13 026	5 208	5 208	—	7 818	2 452	3 722	1 644
Reg.-Bez. K a s s e l	167 135	85 215	76 733	5 762	81 920	27 049	36 889	17 982
Land H e s s e n	875 909	473 482	381 424	72 136	402 427	140 771	187 231	74 425

1) 15 01 06 01 gemischte Verpackungen (Leichtverpackungen) und 15 01 06 02 gemischte Wertstofftonne (Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen).

6. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nicht- verpackungen zusammen	darunter		Verpackungen zusammen	davon		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas (15 01 07)	Gemischte Verpackungen (15 01 06) ¹⁾	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	126,3	68,9	59,6	3,6	57,4	21,7	27,4	8,3
Frankfurt am Main, St.	114,1	71,3	49,8	17,6	42,8	18,3	18,3	6,1
Offenbach am Main, St.	113,4	70,3	58,4	9,0	43,2	14,8	21,0	7,4
Wiesbaden, Landeshauptst.	149,4	87,6	70,2	10,2	61,7	20,4	33,6	7,8
Bergstraße	157,3	85,5	60,5	19,2	71,8	28,5	32,1	11,2
Darmstadt-Dieburg	149,0	71,8	63,2	6,3	77,2	25,7	38,6	12,9
Groß-Gerau	139,6	65,2	52,6	9,8	74,4	21,6	34,3	18,5
Hochtaunuskreis	161,2	90,5	68,1	17,0	70,7	27,4	30,8	12,6
Main-Kinzig-Kreis	133,9	63,3	62,8	0,3	70,6	23,6	35,1	12,0
Main-Taunus-Kreis	145,3	80,8	61,3	14,7	64,5	24,0	29,3	11,3
Odenwaldkreis	124,6	53,7	53,7	—	70,9	24,3	35,6	11,0
Offenbach	155,5	88,0	65,6	15,5	67,5	24,2	31,1	12,2
Rheingau-Taunus-Kreis	173,6	95,1	68,2	24,0	78,5	31,6	33,8	13,1
Wetteraukreis	173,0	98,9	68,4	25,5	74,1	25,2	36,1	12,8
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	142,3	78,0	60,7	13,2	64,3	23,2	30,2	10,9
Gießen	154,7	86,3	63,6	20,5	68,3	20,3	33,1	14,9
Lahn-Dill-Kreis	141,9	87,3	63,8	22,1	54,6	18,5	23,1	13,1
Limburg-Weilburg	128,6	72,2	64,8	6,8	56,4	20,3	23,3	12,8
Marburg-Biedenkopf	124,0	54,7	54,7	—	69,3	24,4	33,7	11,2
Vogelsbergkreis	157,8	84,0	66,5	17,5	73,8	23,1	39,0	11,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	140,4	76,6	62,1	13,5	63,8	21,1	29,8	12,9
Kassel, documenta-St.	137,2	75,1	67,0	0,1	62,1	20,9	24,4	16,8
Fulda	147,9	79,7	65,5	13,1	68,2	21,9	32,8	13,4
Hersfeld-Rotenburg	139,1	66,8	66,6	—	72,3	23,2	35,5	13,6
Kassel	146,7	82,3	67,9	11,3	64,4	23,1	27,4	13,9
Schwalm-Eder-Kreis	126,7	64,7	64,7	—	62,0	19,5	28,8	13,7
Waldeck-Frankenberg	123,8	51,4	49,5	1,0	72,3	23,9	31,9	16,5
Werra-Meißner-Kreis	129,0	51,6	51,6	—	77,4	24,3	36,9	16,3
Reg.-Bez. K a s s e l	137,2	70,0	63,0	4,7	67,2	22,2	30,3	14,8
Land H e s s e n	141,0	76,2	61,4	11,6	64,8	22,7	30,1	12,0

1) 15 01 06 01 gemischte Verpackungen (Leichtverpackungen) und 15 01 06 02 gemischte Wertstofftonne (Leichtverpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen).



7. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2016

Jahr	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Grundzahlen (in Tonnen)							
2004	2 852 624	1 122 140	156 557	727 788	810 087	32 762	3 290
2005	2 815 732	1 113 218	153 164	705 354	808 611	32 102	3 283
2006	2 914 687	1 116 194	172 069	722 314	863 105	37 912	3 093
2007	2 880 941	1 095 314	164 871	742 627	836 077	38 656	3 397
2008	2 857 586	1 069 603	165 624	742 185	831 120	46 175	2 879
2009 ²⁾	2 962 723	1 057 785	194 966	788 947	848 441	50 491	22 093
2010	2 914 289	1 059 360	186 898	779 074	840 053	45 666	3 238
2011	2 898 519	1 042 205	184 804	768 178	855 167	45 100	3 064
2012	2 852 145	1 011 735	181 611	764 674	843 952	46 460	3 713
2013	2 836 735	1 000 821	181 199	762 050	841 762	47 836	3 066
2014	2 902 410	984 966	168 406	828 932	869 069	47 718	3 321
2015	2 829 193	941 961	168 412	801 276	868 027	46 330	3 188
2016	2 899 990	942 813	171 511	860 245	875 909	45 820	3 691
Verhältniszahlen (in %)							
2004	100	39,3	5,5	25,5	28,4	1,1	0,1
2005	100	39,5	5,4	25,1	28,7	1,1	0,1
2006	100	38,3	5,9	24,8	29,6	1,3	0,1
2007	100	38,0	5,7	25,8	29,0	1,3	0,1
2008	100	37,4	5,8	26,0	29,1	1,6	0,1
2009 ²⁾	100	35,7	6,6	26,6	28,6	1,7	0,7
2010	100	36,4	6,4	26,7	28,8	1,6	0,1
2011	100	36,0	6,4	26,5	29,5	1,6	0,1
2012	100	35,5	6,4	26,8	29,6	1,6	0,1
2013	100	35,3	6,4	26,9	29,7	1,7	0,1
2014	100	33,9	5,8	28,6	29,9	1,6	0,1
2015	100	33,3	6,0	28,3	30,7	1,6	0,1
2016	100	32,5	5,9	29,7	30,2	1,6	0,1
Messziffern (2004 = 100)							
2004	100	100	100	100	100	100	100
2005	98,7	99,2	97,8	96,9	99,8	98,0	99,8
2006	102,2	99,5	109,9	99,2	106,5	115,7	94,0
2007	101,0	97,6	105,3	102,0	103,2	118,0	103,3
2008	100,2	95,3	105,8	102,0	102,6	140,9	87,5
2009 ²⁾	103,9	94,3	124,5	108,4	104,7	154,1	671,5
2010	102,2	94,4	119,4	107,0	103,7	139,4	98,4
2011	101,6	92,9	118,0	105,5	105,6	137,7	93,1
2012	100	90,2	116,0	105,1	104,2	141,8	112,9
2013	99,4	89,2	115,7	104,7	103,9	146,0	93,2
2014	101,7	87,8	107,6	113,9	107,3	145,7	100,9
2015	99,2	83,9	107,6	110,1	107,2	141,4	96,9
2016	101,7	84,0	109,6	118,2	108,1	139,9	112,2
Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)							
2005	-1,3	-0,8	-2,2	-3,1	-0,2	-2,0	-0,2
2006	3,5	0,3	12,3	2,4	6,7	18,1	-5,8
2007	-1,2	-1,9	-4,2	2,8	-3,1	2,0	9,8
2008	-0,8	-2,3	0,5	-0,1	-0,6	19,5	-15,2
2009 ²⁾	3,7	-1,1	17,7	6,3	2,1	9,3	667,4
2010	-1,6	0,1	-4,1	-1,3	-1,0	-9,6	-85,3
2011	-0,5	-1,6	-1,1	-1,4	1,8	-1,2	-5,4
2012	-1,6	-2,9	-1,7	-0,5	-1,3	3,0	21,2
2013	-0,5	-1,1	-0,2	-0,3	-0,3	3,0	-17,4
2014	2,3	-1,6	-7,1	8,8	3,2	-0,2	8,3
2015	-2,5	-4,4	—	-3,3	-0,1	-2,9	-4,0
2016	2,5	0,1	1,8	7,4	0,9	-1,1	15,8

1) Grundzahl für das Jahr 2009 enthält Schätzungen. — 2) Siehe methodische Erläuterungen auf Seite 2.

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2011	463,3	186,7	39,8	97,5	133,8	5,3	0,2
	2012	444,5	177,4	35,6	92,2	133,8	5,2	0,2
	2013	451,8	182,2	34,8	96,3	132,4	5,7	0,4
	2014	448,6	177,1	33,1	100,6	131,4	6,0	0,5
	2015	427,1	166,2	34,1	92,2	127,3	6,8	0,5
	2016	429,1	163,7	33,8	98,0	126,3	6,4	0,8
Frankfurt am Main, St.	2011	430,3	238,8	31,4	40,8	114,1	4,7	0,5
	2012	414,8	231,4	29,8	42,1	106,6	4,5	0,5
	2013	404,1	226,0	28,8	40,3	104,1	4,5	0,4
	2014	401,4	223,9	12,6	41,7	117,5	5,1	0,5
	2015	387,1	217,2	12,2	38,1	114,2	5,1	0,5
	2016	394,2	220,0	14,6	41,3	114,1	3,9	0,5
Offenbach am Main, St.	2011	435,3	236,1	26,1	36,0	129,5	7,0	0,6
	2012	414,4	223,0	26,2	33,9	123,3	7,5	0,5
	2013	388,7	210,7	26,1	26,3	117,8	7,3	0,6
	2014	381,8	185,5	24,9	48,5	115,3	6,8	0,8
	2015	363,2	176,8	24,4	43,7	111,5	6,1	0,7
	2016	359,8	164,0	25,4	49,5	113,4	6,7	0,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	2011	530,0	265,1	28,7	85,4	141,5	8,6	0,6
	2012	531,3	255,8	30,1	87,6	148,2	9,0	0,7
	2013	526,6	252,2	29,5	85,4	147,3	11,5	0,7
	2014	532,1	235,4	45,2	89,2	150,5	11,1	0,8
	2015	511,0	227,5	45,6	79,8	149,5	7,9	0,7
	2016	519,1	224,0	43,9	93,2	149,4	7,8	0,8
Bergstraße	2011	490,3	133,6	33,0	176,1	138,6	8,8	0,1
	2012	476,9	127,8	31,4	173,6	133,3	8,0	2,8
	2013	447,3	129,8	30,2	147,4	131,2	8,6	0,2
	2014	494,6	118,4	30,2	182,7	154,5	8,6	0,3
	2015	481,5	116,0	30,7	174,3	152,0	8,3	0,2
	2016	498,8	116,4	30,8	185,1	157,3	8,8	0,4
Darmstadt-Dieburg	2011	490,1	75,7	38,1	203,3	163,8	8,7	0,6
	2012	476,4	72,4	36,2	197,0	161,1	9,2	0,6
	2013	476,0	72,2	35,7	199,9	158,7	9,1	0,5
	2014	470,9	71,3	33,7	203,4	155,2	6,9	0,5
	2015	448,0	69,8	34,0	186,7	149,8	7,3	0,5
	2016	455,1	70,7	31,0	197,3	149,0	6,8	0,5
Groß-Gerau	2011	574,5	147,4	41,4	221,2	155,4	8,6	0,5
	2012	533,6	145,3	39,1	188,5	152,5	8,0	0,2
	2013	506,0	140,3	40,1	177,4	139,8	8,1	0,3
	2014	542,5	143,4	38,5	205,2	147,5	7,6	0,3
	2015	488,7	136,5	34,5	169,5	140,9	7,0	0,3
	2016	497,4	138,3	35,6	176,5	139,6	7,2	0,4
Hochtaunuskreis	2011	531,8	216,1	37,2	108,1	161,0	8,2	1,2
	2012	525,4	209,6	38,1	112,4	156,1	7,9	1,2
	2013	515,8	205,9	35,6	109,5	155,8	7,8	1,2
	2014	515,4	204,6	33,3	112,7	155,7	7,8	1,2
	2015	484,4	148,2	31,8	136,5	159,1	7,6	1,2
	2016	499,5	132,1	33,4	164,3	161,2	7,4	1,2

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Main-Kinzig-Kreis	2011	466,9	133,6	40,4	138,5	144,2	9,3	0,9
	2012	456,6	129,2	38,1	137,8	141,2	9,5	0,8
	2013	449,9	128,0	37,1	133,2	142,0	8,9	0,7
	2014	449,7	127,3	36,4	137,4	139,1	8,9	0,7
	2015	432,3	124,3	35,5	126,2	137,0	8,6	0,6
	2016	439,7	126,3	36,5	133,8	133,9	8,6	0,6
Main-Taunus-Kreis	2011	503,3	227,2	35,0	80,1	152,3	7,5	1,1
	2012	499,7	217,9	35,8	87,9	149,1	7,7	1,3
	2013	500,8	207,3	37,3	98,4	148,3	8,2	1,3
	2014	506,9	205,6	37,0	109,8	147,1	5,9	1,5
	2015	478,4	168,7	35,7	121,6	145,4	5,6	1,4
	2016	487,9	166,5	35,7	133,6	145,3	5,7	1,1
Odenwaldkreis	2011	463,8	117,9	30,4	172,4	132,9	9,9	0,4
	2012	469,7	112,0	30,6	191,4	125,3	9,9	0,5
	2013	461,9	114,0	30,5	184,2	122,7	10,0	0,5
	2014	479,7	113,2	28,9	203,6	124,1	9,4	0,5
	2015	459,6	112,4	28,8	182,3	127,1	8,5	0,5
	2016	480,0	113,3	27,5	205,7	124,6	8,4	0,5
Offenbach	2011	519,2	193,8	35,9	124,2	156,2	8,3	0,7
	2012	502,6	186,9	35,4	122,5	148,2	8,9	0,7
	2013	501,3	183,8	36,7	121,7	149,8	8,6	0,7
	2014	471,5	181,5	25,5	104,2	151,0	8,5	0,8
	2015	464,9	143,5	23,5	135,9	153,4	7,7	0,8
	2016	478,1	140,6	24,5	149,3	155,5	7,5	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	2011	502,8	111,4	17,1	182,7	182,7	8,3	0,6
	2012	494,0	108,7	18,0	182,1	175,5	9,2	0,6
	2013	493,1	109,4	17,8	177,9	178,9	8,5	0,6
	2014	503,3	110,4	14,5	197,5	171,6	8,6	0,6
	2015	495,3	107,9	14,4	184,2	179,7	8,5	0,6
	2016	504,1	110,5	14,6	195,5	173,6	9,0	1,0
Wetteraukreis	2011	402,6	97,8	29,8	112,9	154,8	7,0	0,3
	2012	408,2	95,2	23,4	117,0	161,6	10,7	0,3
	2013	413,5	95,3	22,6	115,2	169,4	10,8	0,3
	2014	430,9	95,8	23,1	128,0	172,3	11,4	0,3
	2015	417,9	94,3	23,4	119,8	169,8	10,3	0,2
	2016	434,8	96,4	24,1	130,4	173,0	10,5	0,3
Reg.-Bez. Darmstadt	2011	481,7	175,4	33,7	119,9	144,5	7,6	0,6
	2012	469,8	169,5	32,3	118,2	141,1	7,9	0,8
	2013	461,8	166,9	31,9	114,4	139,9	8,0	0,6
	2014	466,4	163,5	28,3	122,3	143,9	7,8	0,6
	2015	446,6	150,8	27,6	118,1	142,2	7,3	0,6
	2016	456,4	150,0	28,1	128,3	142,3	7,1	0,6
Gießen	2011	476,4	144,5	10,8	147,7	166,5	6,2	0,7
	2012	467,5	139,5	10,2	148,1	163,8	5,5	0,4
	2013	454,1	137,7	9,2	141,3	160,0	5,2	0,7
	2014	465,3	136,2	9,1	152,9	160,8	5,6	0,7
	2015	445,6	136,7	6,9	136,3	159,3	5,7	0,7
	2016	453,6	139,5	9,3	141,8	154,7	7,5	0,8

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Lahn-Dill-Kreis	2011	561,4	259,6	12,8	147,6	133,7	7,4	0,3
	2012	560,0	253,3	12,8	152,9	132,7	8,0	0,3
	2013	535,3	245,6	16,1	133,4	132,0	7,9	0,3
	2014	511,9	203,5	16,4	143,7	140,1	7,7	0,4
	2015	494,0	202,2	19,8	126,7	136,9	7,9	0,4
	2016	500,8	202,9	16,1	132,0	141,9	7,4	0,6
Limburg-Weilburg	2011	542,3	224,2	33,3	147,2	128,5	8,4	0,7
	2012	515,4	198,6	35,1	144,4	127,2	9,2	0,9
	2013	509,5	196,4	33,0	142,2	128,1	9,1	0,8
	2014	522,1	198,9	32,7	156,4	125,2	8,5	0,5
	2015	493,4	190,4	30,1	139,4	123,2	9,7	0,6
	2016	505,3	193,9	32,7	141,1	128,6	8,6	0,5
Marburg-Biedenkopf	2011	436,3	119,8	31,0	154,2	122,5	8,6	0,3
	2012	436,9	118,0	30,5	155,0	124,7	8,4	0,3
	2013	434,0	117,9	29,3	153,5	124,5	8,5	0,3
	2014	464,1	118,2	29,6	183,7	123,2	9,1	0,3
	2015	446,4	120,0	28,7	167,9	120,6	8,8	0,3
	2016	449,5	113,1	29,6	174,2	124,0	8,1	0,5
Vogelsbergkreis	2011	387,1	159,8	19,1	45,5	157,0	5,5	0,2
	2012	382,3	160,4	18,7	38,0	159,4	5,6	0,2
	2013	381,1	163,0	17,3	34,8	159,9	5,8	0,2
	2014	405,3	166,8	17,9	56,0	158,2	6,2	0,3
	2015	446,1	165,5	19,1	99,3	155,4	6,5	0,3
	2016	456,9	170,5	20,3	100,8	157,8	7,1	0,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	2011	489,5	181,9	20,6	138,3	140,7	7,4	0,4
	2012	482,1	174,4	20,6	138,8	140,4	7,4	0,4
	2013	470,9	171,9	20,4	131,3	139,4	7,4	0,5
	2014	479,6	162,0	20,5	148,5	140,7	7,5	0,5
	2015	465,5	160,6	20,3	138,1	138,4	7,7	0,5
	2016	473,0	160,9	20,7	142,7	140,4	7,8	0,6
Kassel, documenta-St.	2011	479,6	200,0	48,9	85,4	138,5	6,8	0,1
	2012	475,2	190,1	49,7	90,2	138,4	6,8	0,1
	2013	478,7	183,3	51,8	98,5	137,5	7,5	0,1
	2014	507,1	183,5	52,6	124,4	139,1	7,5	—
	2015	524,7	176,9	53,6	150,1	136,5	7,7	—
	2016	519,3	176,6	55,1	145,0	137,2	5,3	0,1
Fulda	2011	440,7	155,0	6,6	116,8	153,7	8,2	0,2
	2012	442,2	152,1	8,3	120,0	153,3	8,3	0,3
	2013	504,1	151,6	8,3	183,1	152,4	8,5	0,2
	2014	511,5	151,0	8,0	191,9	152,4	8,0	0,2
	2015	487,4	148,8	7,7	173,0	150,2	7,5	0,2
	2016	513,3	149,6	7,8	199,6	147,9	8,1	0,3
Hersfeld-Rotenburg	2011	360,6	123,4	33,6	51,8	141,1	9,9	0,8
	2012	363,4	121,7	35,0	52,1	145,2	8,8	0,7
	2013	353,6	120,6	36,2	50,5	135,8	9,7	0,7
	2014	364,5	120,6	33,6	57,1	142,3	10,2	0,7
	2015	368,0	98,5	31,8	89,2	137,6	10,2	0,7
	2016	438,0	102,0	32,6	152,9	139,1	10,5	1,0

8. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2011 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon					
			Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Kassel	2011	536,8	164,7	30,9	200,3	135,7	4,8	0,4
	2012	539,0	163,5	31,7	207,0	131,6	4,9	0,3
	2013	533,2	155,8	31,6	203,3	135,7	6,5	0,3
	2014	551,7	151,7	31,1	216,1	145,7	6,8	0,3
	2015	559,3	155,2	31,4	222,9	142,6	6,8	0,4
	2016	561,1	151,6	30,0	224,9	146,7	7,4	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	2011	593,2	201,6	34,2	216,3	131,2	9,7	0,2
	2012	576,8	196,9	34,4	204,5	131,1	9,6	0,2
	2013	591,2	196,5	35,0	218,6	131,4	9,4	0,2
	2014	578,2	199,0	34,7	204,2	130,7	9,4	0,2
	2015	507,0	195,6	36,1	138,4	127,5	9,3	0,2
	2016	483,9	193,8	33,9	119,5	126,7	9,5	0,5
Waldeck-Frankenberg	2011	501,5	151,8	29,4	184,3	128,4	7,2	0,3
	2012	491,7	147,7	30,8	177,9	127,3	7,7	0,3
	2013	488,3	147,5	30,1	176,8	126,0	7,6	0,4
	2014	515,1	149,1	29,4	197,8	129,9	8,4	0,4
	2015	488,9	144,2	30,8	180,0	125,6	7,9	0,4
	2016	479,4	140,3	31,8	174,9	123,8	8,2	0,5
Werra-Meißner-Kreis	2011	392,4	93,7	36,2	117,2	138,8	6,3	0,3
	2012	387,0	91,9	37,9	116,2	134,6	5,9	0,3
	2013	383,5	92,6	37,2	113,1	133,3	7,0	0,4
	2014	400,0	91,0	39,5	129,3	132,0	7,7	0,4
	2015	368,6	90,3	40,9	99,5	130,4	6,8	0,6
	2016	363,6	85,9	38,7	102,2	129,0	7,2	0,7
Reg.-Bez. K a s s e l	2011	484,4	162,3	30,4	145,4	138,5	7,4	0,3
	2012	480,5	158,5	31,5	145,3	137,6	7,3	0,3
	2013	491,5	155,7	31,9	158,8	136,9	8,0	0,3
	2014	505,1	155,3	31,7	169,6	140,1	8,1	0,3
	2015	488,8	151,1	32,2	160,3	137,0	7,9	0,3
	2016	494,9	149,8	31,9	167,8	137,2	7,9	0,5
Land H e s s e n	2011	483,6	173,9	30,8	128,2	142,7	7,5	0,5
	2012	474,1	168,2	30,2	127,1	140,3	7,7	0,6
	2013	469,2	165,6	30,0	126,1	139,2	7,9	0,5
	2014	476,3	161,6	27,6	136,0	142,6	7,8	0,5
	2015	458,1	152,5	27,3	129,7	140,5	7,5	0,5
	2016	466,8	151,7	27,6	138,5	141,0	7,4	0,6

Bevölkerung in Hessen 2011 bis 2016¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Darmstadt, Wissenschaftsst.	145 845	147 925	149 743	151 879	155 353	157 437
Frankfurt am Main, St.	676 533	687 775	701 350	717 624	732 688	736 414
Offenbach am Main, St.	114 855	116 945	119 203	120 988	123 734	124 589
Wiesbaden, Landeshauptst.	270 952	272 636	273 871	275 116	276 218	277 619
Bergstraße	261 158	261 695	262 322	263 822	266 928	267 935
Darmstadt-Dieburg	283 465	284 413	285 407	287 966	292 773	294 744
Groß-Gerau	252 770	254 883	257 301	260 793	266 042	269 045
Hochtaunuskreis	226 964	228 098	229 167	230 798	233 427	234 991
Main-Kinzig-Kreis	401 823	403 134	404 995	407 619	411 956	416 715
Main-Taunus-Kreis	224 823	226 113	228 021	229 976	232 848	235 708
Odenwaldkreis	96 785	96 648	96 201	96 082	97 000	96 473
Offenbach	334 019	336 265	338 300	341 669	347 357	349 982
Rheingau-Taunus-Kreis	180 506	180 911	181 190	182 117	184 114	185 668
Wetteraukreis	293 113	293 940	295 408	297 369	301 931	303 914
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 763 611	3 791 381	3 822 479	3 863 818	3 922 369	3 951 234
Gießen	252 587	253 041	253 820	259 834	262 505	265 699
Lahn-Dill-Kreis	252 899	252 106	251 327	251 440	253 167	254 074
Limburg-Weilburg	170 471	169 904	169 964	170 385	171 922	172 120
Marburg-Biedenkopf	241 574	241 279	241 656	241 598	245 241	245 013
Vogelsbergkreis	107 994	106 947	106 383	105 763	107 256	106 737
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 025 525	1 023 277	1 023 150	1 029 020	1 040 091	1 043 643
Kassel, documenta-St.	191 854	192 874	194 087	194 747	197 984	199 062
Fulda	215 945	216 093	216 314	217 326	220 132	221 170
Hersfeld-Rotenburg	120 776	120 165	119 651	119 394	121 166	121 037
Kassel	234 680	234 206	233 352	233 451	235 813	236 905
Schwalm-Eder-Kreis	181 327	180 279	179 429	179 466	180 310	181 105
Waldeck-Frankenberg	158 210	157 293	156 607	156 460	157 592	157 967
Werra-Meißner-Kreis	101 843	100 913	100 356	100 206	100 715	100 965
Reg.-Bez. K a s s e l	1 204 635	1 201 823	1 199 796	1 201 050	1 213 712	1 218 211
Land H e s s e n	5 993 771	6 016 481	6 045 425	6 093 888	6 176 172	6 213 088

1) Jeweils am 31. Dezember. Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus

Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20

Liste der Abfallschlüssel, die als haushaltstypisch definiert wurden

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen sind unter 20 01 01 enthalten)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 05	Verbundverpackungen
15 01 06 01	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])
15 01 06 02	gemischte Wertstofftonne (zusammen mit Leichtverpackungen)
15 01 07	Verpackungen aus Glas
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 99 01	gemischte Wertstofftonne (ohne Leichtverpackungen)
20 01 99 00	sonstige Fraktionen a. n. g.
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
20 03 07	Spermüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

Liste der Abfallschlüssel des Kapitels 20, die nicht zu den Haushaltsabfällen zählen

20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 21*	Leuchtstoffröhren
20 01 25	Speiseöle und -fette
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 02 02	Boden und Steine
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubaren Abfälle
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenkerricht
20 03 04	Fäkalschlamm
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung

Tabellenspezifikation

Abfallarten Text	Abfallschlüssel gemäß der Erhebung über Haushaltsabfälle
Haus- und Sperrmüll	
davon	
Hausmüll (Hausrestabfall)	20030101
Sperrmüll	200307
Getrennt erfasste organische Abfälle	
davon	
Abfälle aus der Biotonne	20030104
Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle	200201
Getrennt gesammelte Wertstoffe	
davon	
Glas	150107, 200102
Gemischte Wertstoffe/Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen), Verbunde	150105, 15010601, 15010602, 20019901
Papier, Pappe, Karton (PPK)	150101, 200101
Metalle	150104, 200140
Holz	150103, 200138
Kunststoffe	150102, 200139
Textilien	150109, 200110, 200111
Elektroaltgeräte	200123, 200135, 200136
Sonstige Abfälle	
davon	
sonstige gefährliche Abfälle (N)	200126, 200127, 200129, 200131, 200133, 200113, 200114, 200115, 200117, 200119, 2001*
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 20019900